



GGWD Gemeinschaft Gebet und Wort Deutschland e. V.

Cahenslystr. 9a | 65549 Limburg

06431-5682134 | hagio-zentrum-limburg@online.de | www.hagio.de

Hagiotherapie

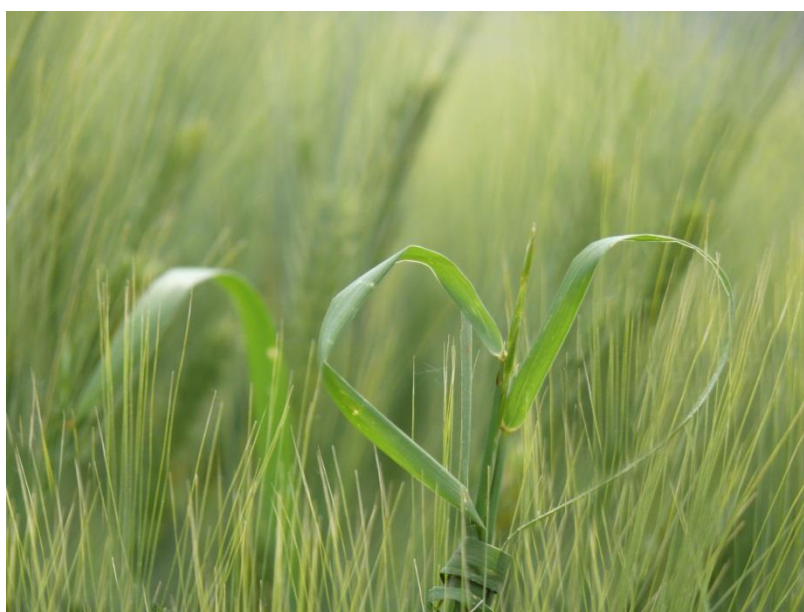


Aufbaukurs-Handout

Sendung: 22. Oktober 2018



Sendung 7



Die Wege zur Gesundheit der Geistseele

Spezifische Wege zur Gesundheit der Geistseele

Unter den spezifischen Wegen der Gesundheit der Geistseele verstehen wir unterschiedliche Zugänge für die Kommunikation der Geistesgesundheit. Neun solcher Wege sind ausgewählt worden und im Buch „Hagiotherapie in der Begegnung mit dem Menschen“ vorgestellt worden: Weg der Weisheit, Weg der Moral, interpersonaler Weg, religiöser Weg, Weg bedingungsloser Liebe, Weg des Vertrauens, Weg der Versöhnung, Weg der Entscheidung und Befreiung, spiritueller Weg des Hagioassistenten/der Hagioassistentin.

In dieser Einheit legen wir den Fokus auf vier dieser Wege.

Weg der bedingungslosen Liebe

Jeden Menschen hat der Schöpfer gewollt und gewünscht, jeden hat er aus eigenem Entschluss erschaffen, jeden liebt er und steht in Liebe und Treue zu ihm. Das ist die erste und wichtigste Erkenntnis des Menschen. Es gibt keinen unerwünschten Menschen, es gibt keinen ungeliebten Menschen. Es gibt also jemanden, der dich in Treue liebt und auf deinen Blick und deinen Hilferuf wartet, damit er dir helfen kann. Das ist die fundamentale Wirklichkeit eines jeden Menschen, das sind unsere Wurzeln und unsere Lebensquellen.

Je stärker dies dem Menschen vermittelt wird, desto eher und entschlossener wird er die Entscheidung treffen können, zu glauben und sich dem Schöpfer anzuvertrauen.

Weg des Vertrauens

Das Vertrauen ist eine Frucht der gegenseitigen Liebe unter den Menschen. Geliebte Menschen haben Selbstvertrauen, sie haben Vertrauen in die Welt und in die Gesellschaft, sie entwickeln ihre Fähigkeiten und finden ihren Lebenssinn. So halten sie sich frei von Selbstmitleid, Frustration, Sinnlosigkeit oder Suizid.

Wer abgelehnt wurde und sich nicht geliebt fühlt, hat Angst, ist um sein Leben besorgt und wird aggressiv oder autoaggressiv.

Zunächst ist es erforderlich, der misstrauischen Person gegenüber Interesse zu bekunden, sie zu loben, um ihr dann zu erklären, dass auch sie geliebt ist, dies jedoch nicht merkt, weil sie zu sehr mit sich selbst beschäftigt und in ihrer eigenen Einsamkeit eingeschlossen ist. Der Hagioassistent (HA) wird ihr helfen, nach und nach ihre eigenen Fähigkeiten, ihren Wert und neue Möglichkeiten zu entdecken und ihr zeigen, dass sie der Angst, die sie bedrückt, entfliehen kann. Sie wird dann jegliche Furcht ablegen und zu glauben und zu lieben beginnen.

Insbesondere wird es für den Hagiopatienten (HP) heilsam sein, wenn der HA ihm aus den Evangelien auf erzählende Weise verschiedene Begebenheiten nahe bringt, in denen die Liebe Jesu zu leidenden, verängstigten und einsamen Menschen zum Ausdruck kommt.

Dann wird der HP eingeladen, für sein Leben zu danken.

Ebenfalls wird es dem HP helfen, wenn er lernt, in den anderen Menschen das Gute zu sehen.

Weg der Versöhnung

Versöhnung ist dort notwendig, wo es unter oder zwischen den Menschen zu Unruhe gekommen, bzw. wo das friedliche Miteinander verlorengegangen ist. Der Verlust des Friedens ist ein Zeichen dafür, dass Menschen sich gegenseitig gefährden und deswegen zwischen ihnen Spaltungen entstanden sind. Der Verlust des Friedens führt auch zum Krieg und erzeugt im Menschen Aggressivität, Feindseligkeit und eine abwehrende Haltung.

Für echte Versöhnung müssen beide Seiten zu Reue und Vergebung bereit sein. Versöhnung gelingt dann, wenn in einem Gespräch beide Seiten sich zu erklären versuchen und dann ihre Entschlossenheit bekunden, das frühere friedliche Miteinander wieder herstellen zu wollen. Aber auch nach einer solchen Versöhnung bleiben immer noch Wunden bestehen, die eine aufrichtige und vertrauensvolle Beziehung noch nicht zulassen. Deswegen ist es erforderlich, für sich selber im Geist auf den anderen zuzugehen und ihm zu sagen: „Ich weiß, dass du mich in deiner Tiefe magst.“

Der HP soll diesen geistigen Akt über einen bestimmten Zeitraum täglich mehrere Male vollziehen und dies solange, bis er merkt, dass die Narben der Verletzungen weicher werden und keine Schmerzen oder kein Unwohlsein mehr verursachen.

Es tut besonders gut, sich an den himmlischen Vater zu wenden und bei ihm Vertrauen und Zärtlichkeit, Annahme und Geborgenheit zu suchen – durch diese Nähe wächst im HP die Überzeugung, dass der himmlische Vater Gesundheit, Wertschätzung und Erfolg schenken wird.

Der HP soll nicht mehr über die vergangenen Kränkungen sprechen, sondern sich auf eine Zukunft in Versöhnung und Zusammenarbeit ausrichten.

Weg der Entscheidung und Befreiung

Das Wesen der menschlichen Geistseele ist die Freiheit. Gott hat dem Menschen die Entscheidungsfreiheit gegeben, der Mensch nimmt sein Schicksal in seine eigenen Hände. Selbst Gott kann gegen die menschliche Freiheit nicht vorgehen, weil der Mensch dann aufhören würde, das zu sein, was er ist. Wir können sagen, dass sowohl Gott als auch der Mensch die Entscheidung des Menschen erwarten.

Wenn der Mensch sich für Tugenden, für das Gute und für die Wahrheit, für Gesundheit, Vergebung, Liebe und Vertrauen entscheidet, dann wird sein Organismus aufs Beste mit ihm zusammenarbeiten.

Wenn er sich aber für das Böse entscheidet, wird der Organismus auch diesen Entscheidungen folgen und beginnen, sich selbst zu zerstören.

Daher sind die Entscheidungen des Menschen entscheidend für die Gesundheit des Geistes.

Meditation: Positive Sätze aus der Therapie

(aus: Prof. Ivančić; Hagiotherapie in der Begegnung mit dem Menschen auf S. 214 und 281,282)

Es wird alles gut. Es ist schön, dass Sie gekommen sind.

Es kann Ihnen geholfen werden.

Schon vielen, mit gleichen Schwierigkeiten, konnte geholfen werden.

Sie sind jemandem kostbar.

Der Schöpfer hat Sie in die Welt gebracht. Er schätzt, achtet und liebt Sie.

*Sie brauchen sich nicht besonders zu bemühen,
Sie sind ohnehin von ihm geschätzt.*

Der Schöpfer ist Geist und der Geist ist das Leben.

*Der Geist ist Konzentration, weil er Ganzheit ist. Daher führt Konzentration zum
Wachstum des Geistes.*

Der Geist ist Freiheit von Begrenzung und Freiheit für unendliche Entwicklung.

*Der Geist ist die Sehnsucht nach Liebe und Sinn, nach dem Guten, nach
Vergebung und Wahrheit, nach ganzheitlicher Lebensvision und Schönheit.*

*Der Geist ist Weisheit und höchste Intelligenz, er ist die Fähigkeit, alle Gedanken,
Worte und Taten auf das Daseinsziel, auf den Schöpfer auszurichten.*

Der Schöpfer ist Person und absolutes Leben.

Er ist nicht Person unter Personen, sondern schlicht Person.

Es gibt keinen Ort, an dem es ihn nicht gibt.

*Mit ihm kann sich nichts und niemand vergleichen. Er ist wie die Luft, die uns
immer umgibt und belebt.*

Lassen Sie sich jetzt von dieser besonderen Luft umströmen und beleben.

Erhaltung der Gesundheit des Geistes im Alltag

Prävention und Stärkung der Immunität sind Verfahren zur Erhaltung der Geistesgesundheit im Alltag.

- Der Mensch sollte sich täglich seine Beziehung mit dem Guten bewusstmachen und ständig auf die Ebene des Geistes steigen.
- Er sollte Vergeben lernen, damit das Vergeben zu seinem täglichen Brot und zur Gewohnheit wird.
- Er sollte lernen, sein Umfeld um Vergebung zu bitten und für jeden negativen Gedanken, für jedes negative Wort und für jede negative Tat Reue zu empfinden.
- Er sollte lernen, eine falsche Entscheidung zu revidieren, auf sie zu verzichten und eine neue, gute Entscheidung zu treffen.
- Ihm wird empfohlen, die Verfahren zu kennen, die ihm helfen, auf der Geistesebene zu bleiben bzw. erneut auf diese Ebene aufzusteigen und dort zu bleiben.

Es ist also wichtig, dem Hilfe suchenden Menschen gründliche Einsicht in seine Krankheit und seinen Tod zu vermitteln, sodass er versteht, wo sich seine Krankheit befindet und wie er sich ihrer erwehren kann. Dazu dienen wissenschaftliche Argumente. Zudem ist hier die fundamentale Option notwendig:

Dem HP sollte gezeigt werden, dass er Mensch ist und dass dies bedeutet, sich für das Leben zu entscheiden.

Was bedeutet es für Sie, sich „für das Leben“ zu entscheiden?

Was tun Sie zur Stärkung Ihrer Immunität und zur Prävention geistiger Krankheit?

Was tun Sie zur Erhaltung Ihrer Geistesgesundheit?

Was tun Sie monatlich, wöchentlich, täglich?